Voltaris

Meilenstein der Energiewende

[20.02.2018] Auf der E-world verzeichnete das Unternemen Voltaris großes Interesse an seinen Lösungen für die Umsetzung des wettbewerblichen Messstellenbetriebs. Noch fehlt allerdings die Zulassung des BSI für die Smart Meter Gateways.

Das Unternehmen Voltaris erwartet eine Aufbruchsstimmung in der Branche, sobald die ersten Zulassungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für die Smart Meter Gateways vorliegen. Nach Auffassung des Metering-Spezialisten eröffnen sich gerade für wettbewerbliche Messstellenbetreiber große Chancen durch intelligente Messsysteme: attraktive Bündelangebote aus Stromlieferung, Messdienstleistungen und Mehrwertprodukten zur Kundenbindung und -gewinnung.
Voltaris-Geschäftsführer Peter Zayer erklärt: „Der Zulassungsprozess der PTB und der Zertifizierungsprozess der Gateways durch das BSI ist bestimmt sehr aufwendig. Dennoch gehen wir fest davon aus, dass die lang erwartete Zulassung in Kürze erfolgt.“ Die intelligenten Messsysteme seien ein Meilenstein der Energiewende; und für Stadtwerke ergäben sich daraus attraktive neue Geschäftsmodelle.
Auf der Fachmesse E-world (6. bis 8. Februar 2018 in Essen) habe Voltaris großes Interesse an seinen Lösungen zur Umsetzung des wettbewerblichen Messstellenbetriebs verzeichnet. Das Unternehmen unterstütze seine Kunden von Beschaffung und Geräte-Management über Daten-Management (MDM, EDM Strom und Gas), Montage und Gateway-Administration bis hin zur Visualisierung der Daten in einem Web-Portal.
Karsten Vortanz, ebenfalls Geschäftsführer bei Voltaris, erläutert: „Alle notwendigen Bestandteile werden vollintegriert zur Verfügung gestellt, wodurch sich für Stadtwerke die Anpassungen der eigenen IT auf ein Minimum reduzieren.“ Stadtwerke könnten sich dann mit Mehrwertleistungen neu positionieren und beispielsweise künftig Energiekonzepte und Energieberatung für Gewerbeunternehmen anbieten, so Vortanz.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, VOLTARIS,